

## Buckauer Porzellan-Manufactur, Aktien-Gesellschaft

in Magdeburg-Buckau. Zweigniederlass. in Arneburg.

**Gegründet:** 1834. Bis 20./2. 1904 Comm.-Ges. auf Aktien.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Porzellan u. feuerfesten Steinen, auch Betrieb von Tonschlemmereien. 1914—1917 beschränkter Betrieb. 1916 wurde eine neuerbaute Fabrik in Arneburg in Betrieb genommen. Die Ges. gehört der Vereinigung deutscher Porzellanfabriken G. m. b. H., Berlin an.

**Kapital:** M. 144 000 in 240 gleichber. Aktien à M. 600. A.-K. bis 1903 M. 499 800 u. zwar M. 415 200 in 692 Prior.-Anteilscheinen à M. 600 u. M. 84 600 in 141 Anteilscheinen à M. 600, die G.-V. v. 15./12. 1903 u. 20./2. 1904 beschlossen behufs Tilg. der Unterbilanz von M. 60 926 die Herabsetz der St.-Anteilscheine von M. 84 600 auf M. 16 800 durch Zus.legung 5:1; ebenso wurde die Gleichstellung beider Arten der Aktien verfügt. A.-K. somit M. 432 000 in gleichber. Aktien. Unterbilanz Ende 1914 M. 11 994. Zur Gesundung der Ges. beschloss die G.-V. v. 24./4. 1915 die Herabsetz. des A.-K. von M. 432 000 durch Zus.leg. der Aktien 3:1, also um M. 288 000 auf M. 144 000. Der Buchgewinn von M. 288 000 wurde zu Extra-Abschreib. verwendet.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Hyp. 4500, Grundstücke u. Gebäude 54 187, Masch. u. Utensil. 4270, Mobil. 1, Modelle 1, Formen 1, Pferde u. Wagen 250, Stahlplatten 1, Kaut. 3894, Effekten 11 554, Versich. 383, Debit. 314 534, Wechsel 1059, Kassa 946, Vorräte 11 512. — Passiva: A.-K. 144 000, R.-F. 80 964, Rückstell. 3000, Wiederaufbau 152 013, unerhob. Div. 1417, Kredit. 15 700, Gewinn 10 000. Sa. M. 407 095.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 15 238, Modelle 1, Formen 2, Pferde u. Wagen 2250, Dubiose 10 941, Versich. 783, Unk. 21 356, Betriebsreparat. 1419, Gebäude-reparat. 1747, Gehälter 19 110, Wiederaufbau 64 733, Gewinn 10 000. — Kredit: Fabrikat., Bruttogewinn 133 782, Zs. 5037, Rabatt, Bonifikat.-Kto, nicht verbrauchte Rückstell. 8764. Sa. M. 147 584.

**Dividenden:** Gleichber. Akt. 1905—1918: 4, 4 $\frac{1}{2}$ , 4, 3 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ , 0, 3, 0, 1 $\frac{1}{2}$ , 0, 0, 5, 6 $\frac{1}{2}$ .

**Direktion:** E. Linder. **Handl.-Vollmacht:** A. Müller. **Aufsichtsrat:** Vors. Fabrikbes. Jul. Höfert, Justizrat Leist, Theod. Dschenzig, Magdeburg.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Magdeburg: Mitteldeutsche Privat-Bank, Friedr. Albert.

## Porzellanfabrik Mitterteich, Akt.-Ges. in Mitterteich,

Sitz: Mitterteich.

**Gegründet:** 18./12. 1917; eingetr. 6./5. 1918 in Weiden. Gründer: Rentner Josef Wiendl, Fabrikdir. Gotthold Molwitz, Landwirt Josef Gleissner, Metzgermeister Simon Neumüller, Landwirt Theobald Ginker, Kaufmann Franz Zeitler, Holzhändler Ludwig Gretsch, Metzgermeister Fritz Neumüller, Viehhändler u. Landwirt Josef Fick jr., Holzgrosshändler Martin Zehendner, Holzgrosshändler Hans Zehendner, Mitterteich.

**Zweck:** Erwerb und Betrieb der Porzellanfabrik Mosanie-Pottery Max Emanuel u. Co. in Mitterteich; Herstellung von Porzellanwaren jeder Art und die Verwertung der erzeugten Fabrikate.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Grundstück 15 000, Gebäude 196 512, Industrie-gleis 25 650, Inventar u. Masch. 99 897, Waren 72 441, Material. 33 387, Kassa 455, Debit. 80 620. — Passiva: A.-K. 500 000, Kredit. 12 040, Gewinn 11 914. Sa. M. 523 963.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. u. Reparat. 49 541, Abschreib. 16 461, Gewinn 11 916. — Kredit: Waren 73 532, Miete 120, Zs. 4264. Sa. M. 77 916.

**Dividende 1918:** 0 $\frac{1}{2}$  %.

**Vorstand:** Dir. Gotthold Molwitz, Griesshammer.

**Aufsichtsrat:** Vors. Holzgrosshändler Martin Zehendner, Holzgrosshändler Hans Zehendner, Rentner Josef Wiendl, Kaufm. Franz Josef Zeitler, Metzgermeister Simon Neumüller.

## Porzellanfabrik Moschendorf A.-G. in Moschendorf-Hof.

**Gegründet:** 11./2. 1895.

**Zweck:** Übernahme u. Fortführung der Porzellanfabrik Kühnert & Tischer.

**Kapital:** M. 300 000 in 150 Vorz.-Aktien u. 150 St.-Aktien à M. 1000. Bis 1909: M. 675 000 in 675 Aktien à M. 1000 nach Erhöhung lt. G.-V. v. 6./4. 1898 um M. 225 000, begeben zu pari. Zur Beseitigung des Verlustsaldos (Ende 1908 M. 97 759 nach Aufzehrung von M. 44 704 Res.) beschloss die a.o. G.-V. v. 21./4. 1909 Herabsetzung des A.-K. von M. 675 000 um M. 375 000 auf M. 300 000 durch Zus.legung der Aktien 9:4; von den gültig bleibenden St.-Aktien wurde die Hälfte (M. 150 000) durch Einzahlung eines Nachschusses von je M. 1000 zu Vorzugsaktien abgestempelt. Ult. 1909 Verlust M. 41 584, aber 1910 u. 1911 getilgt.

**Hypotheken:** M. 249 200.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.